



FEBRUAR/MÄRZ 2025

# GEMEINDEBOTE

DER EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDEN DENNHERITZ  
(MIT NIEDERSCHINDMAAS UND SCHLUNZIG)  
UND GLAUCHAU-GESAU

DER FRÜHLING IST EINE  
ECHTE AUFERSTEHUNG,  
EIN STÜCK  
UNSTERBLICHKEIT.

Henry David Thoreau



# Andacht

Jahreslosung 2025:

**Prüft alles und behaltet das Gute!**

1 Thess 5,21

Liebe Gemeindeglieder,  
der gerade Volljährige sitzt hinterm Steuer. Neben und schräg und hinter ihm zwei bedeutend ältere Herren. Spiegel – Blinker – Schulterblick – Einordnen – Bremsen – Kupplung – zweiter Gang und plötzlich: Ein Räuspern von hinten rechts und das Klicken eines Kugelschreibers, der anschließend einige Wörter lang über Papier gleitet. Ein Fehler etwa? War es das jetzt? Panik steigt in dem Fahrer auf, das Herz beginnt zu rasen und fast übersieht er die Ampel, die schon gelb zeigt und zum Anhalten mahnt.

Prüfungen – jeder kennt sie, Wenige lieben sie. Bei Manchem erzeugen sie Angst, bei Manchem Ärger: unterstellen dem Kandidaten doch ein Unvermögen auf einem bestimmten Fachgebiet, solange dieser nicht das Gegenteil beweist. So fällt es allzu leicht, Prüfungen als etwas Unbarmherziges, nicht mehr Zeitgemäßes abzutun.

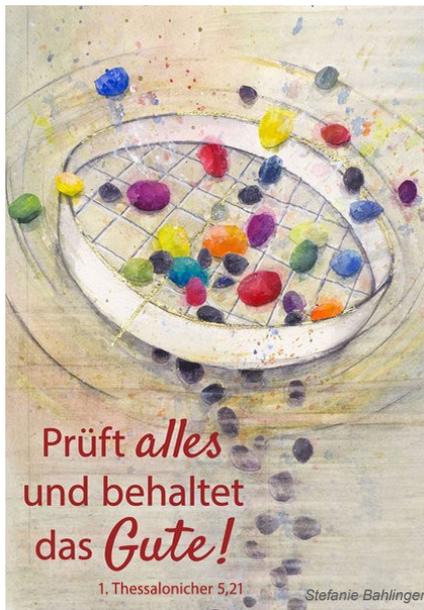
Doch warum prüfen wir eigentlich? Technische Prüfgesellschaften bspw. machen es sich zum Ziel, Gefahren zu vermeiden und Schäden zu minimieren. Abschlussprüfungen in Schule und Beruf zeigen, was jemand erreicht hat. –

Ziel von Prüfungen ist es eigentlich, Gutes mit Brief und Siegel festzuhalten und öffentlich zu bestätigen. Also: das Gute zu behalten! Die Suche nach Mängeln ist dabei nur Mittel zur Erreichung des eigentlichen Zwecks.

Dabei bin ich schon bei meinem Punkt; nämlich beim Blick auf mich selbst. Jeder wird lebenslang im Großen wie im Kleinen geprüft; und all diese Herausforderungen bringen Gutes und Böses in uns zutage. Die Bibel fordert auf, bei uns selbst anzufangen, bevor wir andere prüfen. Wie steht es bei *mir* mit der Liebe zu Gott und zu Menschen? Wie mit der Wahrheit, mit Neid oder Gier? – Prüfen dient dem Schätze Heben, dem Läutern, dem Reinigen des eigenen Herzens. Im letzten Buch der Bibel heißt es in Kapitel 3 Vers 19: *So sei nun eifrig und tue Buße!* – Gott sei Dank steht uns dieser Weg offen, dem Guten nachzujagen, indem wir ständig das Böse ablegen,

sobald wir es finden – und dann das Gute behalten.

Sich selbst zu prüfen ist nicht leicht. Doch dieser Prozess soll uns dienen. Er ist Training, Vorbereitung: Jesus selbst



wünscht sich Leute, die sich selbst überwinden, um Gottes Gaben wie Liebe und Frieden bei sich selbst zum Strahlen zu bringen; damit sie im nächsten Schritt auf andere abfärben. Solchen Menschen möchte Er begegnen, wenn Er kommt. Dass Sie prüfen, Gutes

finden und als Geschenk Gottes festhalten, das wünsche ich Ihnen für dieses Jahr. Möge Gott Sie dabei leiten und Ihnen an vielen Wegmarken begegnen.

*Ihr Pfr. Philipp Körner*

---

## Nachrichten aus den Kirchengemeinden

---

### Bekanntgabe aus Gesau

#### Vermietung Gemeindebuss

Wie sicher bekannt ist, kann unser VW-Bus bei Bedarf von Gemeindegliedern, auch aus den Schwesternkirchengemeinden, gemietet werden.

Für das Jahr 2025 bieten wir noch freie Termine an.



Die Konditionen können bei Interesse im Gemeindebüro Gesau bei Frau Queck Tel. 03763 / 78 206 erfragt werden.

*Der Kirchenvorstand*

---

#### Kirchenputz 2025 in Gesau

Damit unsere Kirche nach der Winterpause zu den Gottesdiensten zur Jubelkonfirmation und an Ostern wieder frisch geputzt blinken kann, bitten wir um Unterstützung beim jährlichen Kirchenputz am **Freitag, 28. März von 16:00 bis 18:00 Uhr.**



Wir freuen uns über jeden, der uns an diesem Tag tatkräftig unterstützt.

Bitte bringen Sie, wenn möglich, Eimer, Schrubber, Besen, Putzlappen u. ä. mit.

*Der Kirchenvorstand*

---

### Vorausgeschaut!

#### Vorankündigung **GEMEINDE** in Gesau **FEST**

Unser diesjähriges Gemeindefest mit Familien-Gottesdienst zum Schulbeginn findet am Sonntag, den

**17. August um 14:00 Uhr wieder am Siedlerheim in der Brandheide statt.**

Bitte merken Sie sich diesen Termin schon in Ihrem Kalender vor.

Weiteres zum Ablauf des Festes folgt zu einem späteren Zeitpunkt.

*Der Kirchenvorstand*

# Nachrichten aus den Kirchengemeinden

## Verabschiedung von Christina Müller in Dennheritz

**48 Jahre Dienst an der  
Kirchengemeinde:**

**Christina Müller geht in den  
Ruhestand**

Im Büro der Kirchengemeinde Dennheritz ist am Jahresende eine Ära zu Ende gegangen. Wir haben in den Akten weit zurückblättern müssen, um auf den ersten Arbeitstag von Christina Müller zu stoßen. Datiert auf den Januar 1977 findet dich dort ein Dokument über die Verpflichtung von „Fräulein Christina Bauer“ als Kirchkassiererin. Unterschrieben vom damaligen Pfarrer Martin Rambow. Übergeben wurde ihr kein Laptop oder Telefon. Nein, auch das ist verzeichnet: Ihre Arbeitsmittel waren u.a. ein Einnahme- und ein Ausgabeblock, ein Scheckheft, eine Geldkassette und ein Kirchkassenstempel. Und sie war ihrer Zeit voraus: Die ersten Jahrzehnte hat Christina Müller im Homeoffice gearbeitet.

Fast 48 Jahre lang war sie seither ein wichtiges Gesicht unserer Kirchengemeinde und Ansprechpartnerin für die unterschiedlichsten Belange – von den Finanzen und Abrechnungen, Angelegenheiten rund um den Friedhof, hat Urkunden für Taufen und Trauungen geschrieben ebenso wie unzählige Einladungen zur Jubelkonfirmation, und vieles andere mehr. Und dabei war sie immer freundlich, hilfsbereit und hoch engagiert. Oft brannte noch Licht im Büro, wo doch eigentlich schon längst Feierabend war. Über die Jahre hat sie mit fünf verschiedenen Pfarrern hier vor Ort zusammengearbeitet und mindestens noch einmal so viele als Vakanzvertreter erlebt.



Eigentlich hätte sie schon vor ein paar Jahren den Büroschlüssel abgeben können. Doch war es ihr wichtig, die Aufgaben in gute Hände zu legen. Im Frühjahr haben wir nun mit Kirsten Wagner eine würdige Nachfolgerin gefunden. In den vergangenen Monaten stand Christina Müller ihr mit Rat und Tat zur Seite.

Zu Jahresbeginn hat sie nun ihren verdienten Ruhestand angetreten, nachdem sie im Dezember ihren 70. Geburtstag gefeiert hat. Sie bleibt uns aber als Mitglied der Kirchengemeinde erhalten und will weiterhin als Kirchnerin helfen. Das freut uns sehr. Für ihren treuen Dienst über all die Jahre sagt der Kirchenvorstand im Namen der ganzen Gemeinde: **Vielen, vielen Dank!**

Pfarrer Ferry Suárez, der aktuell als Vakanzvertreter für unsere Gemeinde zuständig ist, hat Christina Müller beim Adventskonzert am 21. Dezember von ihren Aufgaben entpflichtet (siehe Foto).

Das Konzert in der Dennheritzer Kirche wurde dieses Mal vom Männerchor „Camerata vocalis Hohenstein“ unter der Leitung von Felix Krauß gestaltet. Die Sänger boten bekannte und weniger bekannte Lieder zur Weihnachtszeit, darunter etliche traditionelle Stücke aus dem Erzgebirge wie das Raachermannel-Lied.

Die Kirchengemeinde bedankt sich vielmals bei dem Chor für das stimmungsvolle Konzert.

Auch dieses Jahr wird es in der Adventszeit ein Konzert geben: Am 21. Dezember (4. Advent) um 17.00 Uhr. Dann wird uns der Kleine Chor aus Crimmitschau unter Leitung von Kantor



Maximilian Beuthner auf das Weihnachtsfest einstimmen. Merken Sie sich den Termin gern im Kalender vor.

*Andreas Hummel*



Fotos: Brunhilde Rödenbeck

## Jubelkonfirmation 2025 in Gesau



**Der Gottesdienst zur Jubelkonfirmation wird in diesem Jahr am Sonntag, den 6. April 2025 um 10:30 Uhr in unserer St.-Andreas-Kirche Gesau stattfinden.**

Dazu sind wieder alle herzlich eingeladen, die vor 25, 50, 55, 60, 65, 70 und 75 Jahren ihre Konfirmation gefeiert haben.

Wie es schon zur Tradition geworden ist, bieten wir anschließend auch wieder im Gemeindezentrum ein Mittagessen und Kaffeetrinken für die Jubelkonfirmanden und ihre Angehörigen an.

55 Jahre 70 Jahre  
50 Jahre  
Jubel  
Konfirmation  
65 Jahre  
75 Jahre  
60 Jahre 25 Jahre

Die persönlichen Einladungen dazu werden in Kürze verschickt. Dafür bitte ich Sie wieder um Ihre Mithilfe. Sollten Sie noch Adressen von Mitkonfirmanden aus Ihrem Jahrgang haben, welche

nicht mehr hier wohnen, wäre ich Ihnen sehr dankbar, wenn Sie mir diese zur Verfügung stellen. Meine Kontaktdaten finden Sie auf der letzten Innenseite Ihres Gemeindeboten.

Gerne möchten wir möglichst viele aus den einzelnen Jahrgängen einladen und niemanden vergessen.

**Vielen Dank!**

*Regine Queck*

# Rückblick

## Gottesdienst in Niederschindmaas

Traditionsgemäß fand am Volkstrauertag 2024 in Niederschindmaas wieder ein Gottesdienst mit der Freiwilligen Feuerwehr statt. Im Gottesdienst am 17. November, der vom Bläserchor und der Orgel begleitet wurde, gedachte Pfarrer Ferry Suárez in seiner Predigt auch der Toten von Kriegen und Gewalt. Im Anschluss daran, begleitet von der Musik des Bläserchors, legten Kameraden der Frei-



Fotos: B. Rödenbeck



willigen Feuerwehr einen Kranz am Gedenkstein neben dem Friedhof nieder.

*Brunhilde Rödenbeck*

## Gottesdienst mit Chor am 3. Advent 2024 in Schlunzig

**Am 3. Advent bereicherte der Schlunziger Männerchor den Gottesdienst.**

Es ist schon eine Weile her, dass man dem Schlunziger Männerchor in der Kirche in Schlunzig zuhören konnte.

Umso mehr freuten sich die Gottesdienstbesucher, als am 3. Advent der Chor im Gottesdienst vor allem klassische Weihnachtslieder wie z. B. "O du fröhliche" oder "O Tannenbaum" sang.

Ein herzliches Dankeschön den Sängern!

Wir hoffen, dass wir 2025 den Schlunziger Männerchor auch wieder zur Adventszeit in unserer Kirche begrüßen können und er uns mit seinem Gesang erfreut und in vorweihnachtliche Stimmung versetzt.

*Katrin Zuber*



Foto: vom Heimatverein Schlunzig

## Konzert und kleiner Adventsmarkt am 4. Dezember 2024 in Gesau

Das alljährliche Adventskonzert des Georgius-Agricola-Chores Glauchau in der St.-Andreas-Kirche begeisterte wieder die Besucher, was diese mit viel Beifall würdigten. Herzlichen Dank den Sängerinnen und Sängern des Chores und seinem Leiter Herrn Kratzmann.



Foto: Jan Bernhardt

Ein Novum an dem Abend war vor dem Konzert ein kleiner Adventsmarkt neben der Kirche. Ab 17:30 Uhr konnte man Roster, Glühwein, Tee und ein kleines aber feines Angebot an selbst hergestellten weihnachtlichen Geschenken erstehen.

Das Angebot kam sehr gut an. Viele der Konzertbesucher gönnten sich vor Beginn des Programmes eine leckere Roster und Glühwein, manche erstanden auch ein getöpfertes oder gedrechseltes Weihnachtsgeschenk für Ihre Lieben. Die Resonanz war so gut, dass wir über eine Wiederholung 2025 nachdenken.



Es konnten 219,00 € als Spende für unsere Gemeindegemeinschaft in St.-Andreas verbucht werden.

Allen ehrenamtlichen Helfern und Besuchern nochmals ein herzliches Dankeschön!

*Der Kirchenvorstand Gesau*

## Gemeinsames Mittagessen am 8. Dezember in Gesau

Auch 2024 am 2. Advent haben wieder viele das Angebot wahrgenommen, nach dem Gottesdienst im Gemeindezentrum, das Mittagessen in Gemeinschaft einzunehmen.

Liebevoll, festlich gedeckte Tische luden ein, Platz zu nehmen. Monika Jähne und ihre Helfer gaben ihr Bestes, um

diesen Tag zu einem kulinarischen Erlebnis mit guten Gesprächen zu machen.

Herzlichen Dank an Alle die dabei halfen, diese schöne Tradition aufrecht zu erhalten.

*Brunhilde Rödenbeck*



Fotos: B. Rödenbeck



# Rückblick

## Adventsandachten 2024 in Gesau



30 Minuten Andacht zum 1. Advent gab es am Freitag, dem 29. November und zum 3. Advent am Freitag, dem 13. Dezember.



Im Anschluss an geistliche Worte, weihnachtliche Lieder und einem Bläserkonzert gab es Glühwein und Speckfettbrote, die sich die Besucher bei netten Gesprächen schmecken ließen. Gestärkt an **Seele** und **Leib** konnte der Nachhauseweg angetreten werden.

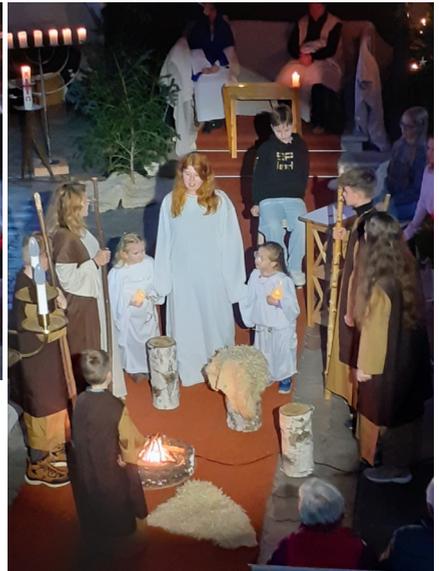


## KRIPPENSPIELE AM HEILIGEN ABEND IN DEN KIRCHEN GESAU, DENNHERITZ, SCHLUNZIG



In Gesau

„Fürchtet Euch nicht!“ rufen die Engel den Hirten auf dem Feld zu.



„Fürchtet Euch nicht!“ rufen wir Euch zu.



Heiliger Abend in Gesau. Ehrliche Worte zu Glaube und Richtungsweisung. Jesus als unser Navigator durchs Leben. Und im Krippenspiel die Freude an ihm. Die Freude an seinem Geburtstag, den wir gemeinsam gefeiert haben. Möge diese Freude in uns nachhallen und nicht vergehen. Denn auch Jesus und seine Worte werden nicht vergehen, sondern haben Bestand in Ewigkeit. *Katrin Rödenbeck*

## WIR SAGEN DANKE

## In Dennheritz

... für die Spenden von Stoffen und Fellen

... für die Geldspenden

... den Näherinnen Frau Pfitzmann, Frau Kühne, Frau Conrad und Frau Jähne für ihre Zeit, ihre Ideen und ihr Engagement beim Nähen der neuen Kostüme

... und ganz besonders den Kindern und ihren Familien für den Einsatz beim Einstudieren des Krippenspiels und der Aufführung am Heiligabend.

Wir durften wieder ein schönes Krippenspiel erleben. In den neuen Kostümen hat es den Kindern viel mehr Spaß gemacht in die verschiedenen Rollen zu schlüpfen. Ein Anfang ist gemacht und vielleicht können wir bis zum nächsten Krippenspiel weitere Kostüme und Requisiten erneuern.

Danke an Alle, die die Kirchengemeinde dabei unterstützen.

Andreas Hummel und Ute Michel



Fotos: A. Hummel



Foto: Nathanael Schick

## In Schlunzig

Herzlichen Dank allen  
Mitwirkenden bei den  
Krippenspielen  
„Vor und hinter  
den Kulissen“

# Gottesdienste in den Kirchgemeinden *Februar*

<u>Uhrzeit:</u>	<u>Ort:</u>	<u>Gottesdienstform:</u>	<u>Predigt:</u>
<b>Sonntag, 02. Februar</b>		<b>4. Sonntag nach Epiphania</b>	
9:00 Uhr	Dennheritz	 Sakramentsgottesdienst	Gem.Päd. Georg Frick
10:30 Uhr	Remse	 Sakramentsgottesdienst u. <b>Kindergottesdienst</b> 	Gem.Päd. Georg Frick S. v. Freilitzsch

<b>Sonntag, 09. Februar</b>		<b>Letzter Sonntag nach Epiphania</b>	
9:00 Uhr	Niederschindmaas	Predigtgottesdienst	Christiane Scheurer
10:30 Uhr	Gesau	Predigtgottesdienst.	Christiane Scheurer

<b>Freitag, 14. Februar</b>			
18:00 Uhr	Gesau	 Abendandacht mit Lobpreis	Katrin Rödenbeck

<b>Samstag 15. Februar</b>			
10:00 Uhr	Dennheritz	 <b>Kindergottesdienst</b> im Jugendheim mit Gemeindepädagoge Georg Frick	

<b>Sonntag, 16. Februar</b>		<b>Septuagesimä</b>	
9:00 Uhr	Jerisau	Predigtgottesdienst	Christoph Scheurer
10:30 Uhr	Schlunzig	 Predigtgottesdienst mit Taufgedenken	Christoph Scheurer

<b>Sonntag, 23. Februar</b>		<b>Sexagesimä</b>	
9:00 Uhr	Gesau	Predigtgottesdienst	Prädin. M. Schweikart
10:30 Uhr	Weidensdorf	Predigtgottesdienst	Ch. Pöschmann

**Noch bis Ende März** finden die Gottesdienste in Dennheritz im Jugendheim, in Gesau im Gemeindezentrum, in Niederschindmaas im Pfarrhaus und in Schlunzig weiterhin in der Kirche statt.

*(Situationsbedingt sind Änderungen der Gottesdienste und personelle Änderungen möglich)*

# Gottesdienste in den Kirchgemeinden März

<u>Uhrzeit:</u>	<u>Ort:</u>	<u>Gottesdienstform:</u>	<u>Predigt:</u>
<b>Sonntag, 02. März</b>		<b>Estomihi</b>	
9:00 Uhr	Dennheritz	 Sakramentsgottesdienst	Pfr. Philipp Körner
10:30 Uhr	Gesau	 Sakramentsgottesdienst	Pfr. Philipp Körner
<b>Sonntag, 09. März</b>		<b>Invocavit</b>	
9:00 Uhr	Niederschindmaas	Sakramentsgottesdienst	Gem.Päd. Georg Frick
10:30 Uhr	Remse	Sakramentsgottesdienst	Gem.Päd. Georg Frick
<b>Samstag 15. März</b>			
10:00 Uhr	Dennheritz	 <b>Kindergottesdienst</b> im Jugendheim mit Gemeindepädagoge Georg Frick	
<b>Sonntag, 16. März</b>		<b>Reminiszere</b>	
9:00 Uhr	Jerisau	 Predigtgottesdienst mit Taufgedächtnis	Katrin Rödenbeck
10:30 Uhr	Gesau	 Predigtgottesdienst mit Taufgedächtnis	Katrin Rödenbeck
<b>Sonntag, 23. März</b>		<b>Okuli</b>	
9:00 Uhr	Weidensdorf	Predigtgottesdienst	Prädin. M. Schweikart
10:30 Uhr	Dennheritz	Predigtgottesdienst	Christiane Scheurer
<b>Sonntag, 30. März</b>		<b>Lätare</b>	
9:00 Uhr	Gesau	Predigtgottesdienst	Christoph Scheurer
10:30 Uhr	Niederschindmaas	Predigtgottesdienst	Christoph Scheurer
<b>Sonntag, 06. April (Vorschau)</b>		<b>Judika</b>	
9:00 Uhr	Jerisau	 Sakramentsgottesdienst	Pfr. Philipp Körner
10:30 Uhr	Gesau	 Gottesdienst zur Jubelkonfirmation	Pfr. Philipp Körner

## Achtung!

In der Nacht vom **29. zum 30. März** werden die Uhren wieder **eine Stunde vor** gestellt!



# Veranstaltungen in Gesau

---

## Kirchenvorstand:



Montag, 10. Februar 19.00 Uhr im Gemeindezentrum

Montag, 10. März, 19.00 Uhr im Gemeindezentrum

## Gebetskreis:



Mittwochs 18.00 Uhr in der Kirche

Samstags 8.30 Uhr über Zoom

## Bibelgesprächskreis:



Dienstag, 25. Februar, 14:00 Uhr im Gemeindezentrum

Dienstag, 25. März, 14:00 Uhr im Gemeindezentrum

## Frauenkreis:



Dienstag, 18. Februar, 14.30 Uhr im Gemeindezentrum

Dienstag, 18. März, 14.30 Uhr im Gemeindezentrum

## Hauskreis:



Dienstags 19.30 Uhr

Ansprechpartner: Christian Richter 0176-666 56 110

## Rückenfitness:



Donnerstags 18.15 Uhr im Gemeindezentrum

(Bitte passende Kleidung und eine Matte mitbringen; 15,00 €/Monat)

---

### Monatsspruch Februar 2025

Du tust mir kund  
den Weg zum Leben.

Psalm 16,11



### Monatsspruch März 2025

Wenn bei dir ein Fremder  
in eurem Land lebt,  
sollt ihr ihn  
nicht unterdrücken.

Levitikus 19,33

Monatssprüche: Quelle:  
gemeindebrieff helfer.de



# Veranstaltungen in Dennheritz/Niederschindmaas/ Schlunzig

## Kirchenvorstand:



Zu Terminen wird persönlich informiert.

## Frauengebetskreis:



Montags 17.00 Uhr im Pfarrhaus Niederschindmaas

## Frauenkreis:



Dienstag, 11. Februar, 14.30 Uhr im Jugendheim Dennheritz

Dienstag, 11. März, 14.30 Uhr im Jugendheim Dennheritz

## Fraudienst:



Dienstag, 04. Februar, 14.30 Uhr im Pfarrhaus Niederschindmaas

Dienstag, 04. März, 14.30 Uhr im Pfarrhaus Niederschindmaas

## Hauskreis:



Mittwochs 15.00 Uhr (aller 2 Wochen) in Dennheritz

Ansprechpartnerin: Christine Kästner 03764/3010

## Blick über unsere Kirchengemeindegrenzen



Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich Frauen beim Weltgebetstag dafür, dass Mädchen und Frauen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. So entstand die größte Basisbewegung christlicher Frauen weltweit.

Lernen auch Sie die spannende Bewegung des Weltgebetstags kennen!

Der Gottesdienst für den Weltgebetstag 2025 mit dem Titel „wunderbar geschaffen!“ kommt von den Cookinseln und wird am 7. März 2025 in unzähligen ökumenischen Gottesdiensten gefeiert.

Lutherkirche Glauchau

19:00 Uhr

Niederlungwitz Kirchengemeindehaus

19:00 Uhr

Lobsdorf Saal

19:30 Uhr

# Angebote für Kinder & Jugendliche

## Christenlehre:



Für Kinder der **1. bis 6. Klasse**

Dienstags 16.30 Uhr im Gemeindezentrum Gesau mit Essen, Singen, Spielen und Geschichten aus der Bibel.

## Konfirmandenunterricht:



**Klassen 7 und 8**

Donnerstags vierzehntägig von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Kirchgemein dehaus, St.-Petri-Platz 5 in Glauchau, OT Niederlungwitz, **Beginn: 08.08.2024**, Ansprechpartner: Pfr. Philipp Körner  
Tel.: 03763 / 77 69 178 bzw. E-Mail: [Phlipp.Koerner@evlks.de](mailto:Phlipp.Koerner@evlks.de)

## Junge Gemeinde:



Dienstags 19.00 Uhr (außer in den Ferien) im Jugendraum von St. Georgen Glauchau, Kirchplatz 7

## Volleyball für Jugendliche:



Montags 20.00 Uhr in der Sachsenlandhalle



ist am 04. März



K  
I  
N  
D  
E  
R  
G  
O  
T  
T  
E  
S  
D  
I  
E  
N  
S  
T



Liebe Kinder!

**Samstags,**

**am 15. Februar und 15. März 10.00 Uhr**

seid ihr herzlich zum Kindergottesdienst ins Jugendheim nach Dennheritz eingeladen. Wir singen, spielen, basteln und lesen spannende Geschichten aus der Bibel.

Ihr dürft natürlich auch eure Freunde mitbringen.

*Euer Gemeindepädagoge Georg Frick*



**WINTERFERIEN**  
sind vom  
**17.02. - 01.03. 2025**





Am 20. März ist Frühlingsanfang

## Frühlingsanfang:

Auf der Nordhalbkugel fällt der meteorologische Frühlingsanfang auf den 1. März.

Mit dem Frühlingsbeginn startet die Jahreszeit Frühling, die auch als Lenz oder Frühjahr bekannt ist.

Diese kann sowohl meteorologisch als auch astronomisch oder phänologisch bestimmt werden.

Die Phänologie beschäftigt sich mit dem Entwicklungsstand der

Natur, womit der phänologische Frühlingsanfang zum Beispiel durch die jeweiligen Witterungsverhältnisse beeinflusst wird.

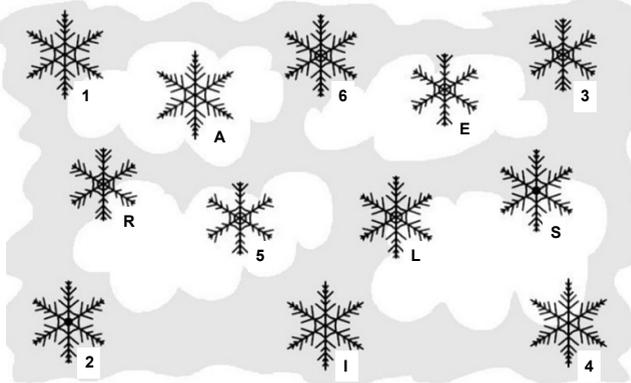
Astronomisch beginnt der Frühling am 20. März.

Fängt auf der Nordhalbkugel der Frühling an, setzt auf der Südhalbkugel der Herbst ein.

Der Text ist von [www.kleiner-kalender.de](http://www.kleiner-kalender.de) entnommen.



Quelle: (C) K.Maisel www.kiga-ipp.de



Immer zwei Schneekristalle sehen gleich aus. Trage die passenden Buchstaben ein und du findest das Lösungswort! Lese von 1 nach 6.



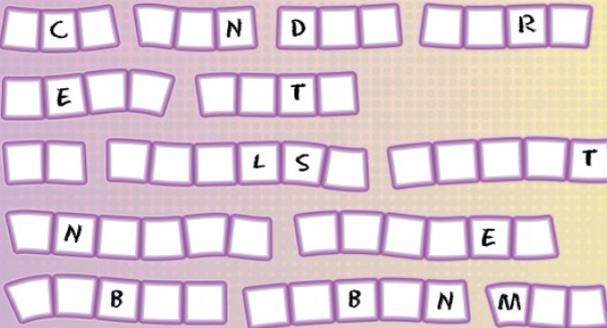
## Ein Gebot von zehn

D	A	S	D	E	U	D	R
I	R	E	T	T	Ö	G	S
C	R	N	S	T	E	O	E
H	N	I	E	D	L	T	R
G	E	C	M	L	*	T	E
N	B	H	S	E	B	O	D
I	E	T	H	A	B	E	N
B	N	T	R	R	E	H	A

Schreibe hier auf, welches Gebot das ist:



In diesem Rechteck sind die 14 Worte eines Gebotes versteckt, lesbar in allen erdenklichen Richtungen. Sind alle gefunden, ergeben die übrig gebliebenen Buchstaben, der Reihe nach gelesen, den Namen des Gebotes.



## Bilderrätsel:

Welche Wörter entstehen?

Die Lösungswörter zeigen auch an, dass der Frühling nicht mehr weit ist.



Quelle: Ew. Kinderzeitschrift Benjamin

# Konzerte in unseren Nachbargemeinden

**Samstag, 1. Februar 19.30 Uhr, Kathol. Kirche „Mariae Himmelfahrt“ GC**

**„Ökumenische Taizé-Andacht zum Fest der Darstellung des Herrn“**

Besinnung, meditatives Singen und Stille in der mit Kerzen erleuchteten Kirche

Eine Veranstaltung der christlichen Ökumene der Stadt, gestaltet von Chorsängern und Instrumentalisten aus verschiedenen Gemeinden.

*Eintritt frei Kollekte erbeten*

**Sonntag, 16. Februar 17.00 Uhr, St. Georgen Kirche Glauchau**  
**Konzert zum Kirchweihfest „Romantik, Klang und Bilderrausch“**

mit dem Ensemble EmBRASSment aus Leipzig

Zwei Jubilare stachen 2024 besonders hervor: der Maler Caspar David Friedrich, dessen 250. Geburtstag bundesweit große Beachtung fand und der österreichische Komponist Anton Bruckner, dessen 200. Geburtstag die Musikwelt gedachte. Als dritten Romantiker-Jubilare werden die fünf Bläser aus Leipzig den Briten Gustav Holst vorstellen. Seine Geburt jährte sich zum 150. Mal.



Foto: Ilona Dutz

Das namhafte Bläserquintett mit Berufsmusikern aus verschiedenen Orchestern ist durch zahlreiche CD- und Rundfunkaufnahmen bekannt geworden und konzertiert regelmäßig im In- und Ausland.

*Karten zu 10 € / erm. 7 € an der Tageskasse*

**Sonntag, 9. März 17.00 Uhr, St. Georgen Kirche Glauchau**  
**„Konzert an der Silbermannorgel“**

Ann-Helena Schlüter (*Würzburg*) spielt Werke von J. S. Bach, H. Scheidemann, W. A. Mozart, G. Ritter und eigene Kompositionen. Die in München geborene schwedisch-deutsche Künstlerin Ann-Helena Schlüter galt als Wunderkind und nahm bereits mit 5 Jahren erfolgreich an Klavierwettbewerben teil.

*Eintritt 8 € / ermäßigt 5 €*



Foto: Ann-Helena Schlüter

**Sonntag, 28. März 19.00 Uhr**  
**Martinskirche Jerisau**

**„Holger Biege - Sagte mal ein Dichter“**

**Eine Hommage an den Künstler**

Musikalische Lesung mit Autor Wolfgang Martin und Manuel Schmid (*Stern Meissen*)

Die Lesung des Autors wird musikalisch begleitet vom großartigen Stern-Meißener Musiker, Sänger und Komponist Manuel Schmid, der einige der populärsten und schönsten Songs von Holger Biege interpretiert.

*Kartenvorverkauf im ehemaligen Kantorat Remse*

*und bei Conny Oehler, Lobsdorf zum Preis von 12 €, an der Abendkasse für 14 €*



**Mittwoch, 2. April 12.00 Uhr, St. Georgen Kirche Glauchau**

**„SilbermannOrgelPunkt 12“** 30 Minuten Orgelmusik u. Lesung

*Eintritt frei Kollekte erbeten*

# Light-UP Jugendwochenende



Jesus sagt: „Ich bin das Licht der Welt. Wer an mich glaubt, muss nicht länger in der Dunkelheit leben.“ – Nun ist es soweit: Du kannst dich zum großen Light-UP Jugendwochenende 2025 anmelden. Vollgepackt mit Action und Abenteuer, Lobpreis und spannenden Workshops werden wir entdecken was es heißt,

wenn Jesus Licht in unser Leben bringt, uns Identität, Sinn und Hoffnung gibt.

- Ort: Marienstraße 46 in 08371 Glauchau  
Beginn: Freitag, **21.03.** um **16.30 Uhr** (Check in für die Teilnehmer)  
Ende: Sonntag **23.03.** um **12.00 Uhr**  
Übernachtungen: zwei  
Teilnehmerbeitrag pro Person: 10,-€  
Zielgruppe: Konfirmanden und Jugendliche ab 12 Jahren  
Anmeldefrist: **09.03.2025**

Weitere Informationen findest du auf unserer Anmeldeseite. Scanne dafür einfach den QR-Code!

Ansprechpartner für Rückfragen: Pfr. Philipp Körner, Tel.: 03763 / 77 69 17 8 bzw.  
E-Mail: [Philipp.Koerner@evlks.de](mailto:Philipp.Koerner@evlks.de)

## Freitag 21.03. Lobpreisabend zum Beginn des Light-UP

- Ort: Marienstr. 46 in 08371 Glauchau  
ab **19.00 Uhr** Ankommen  
**19.30 Uhr** Beginn

Lobpreis und Input von NGHTNDAY und The Message Deutschland

Zielgruppe: Menschen auf der Suche nach Licht im Leben

Ansprechpartner für Rückfragen: Philipp Körner, Tel.: 03763 / 77 69 17 8 bzw.  
E-Mail: [Philipp.Koerner@evlks.de](mailto:Philipp.Koerner@evlks.de)

## Sonntag 23.03. Gottesdienst zum Abschluss des Light-UP

- Ort: Marienstr. 46 in 08371 Glauchau  
ab **9.45 Uhr** Ankommen  
**10.00 Uhr** Beginn

Lobpreis von verschiedenen Bands

Predigt über die Kraft des Heiligen Geistes von Jahn Bayer

Zielgruppe: alle Gemeinden und Menschen, die sich nach mehr von Gott sehnen

Ansprechpartner für Rückfragen: Philipp Körner, Tel.: 03763 / 77 69 17 8 bzw.  
E-Mail: [Philipp.Koerner@evlks.de](mailto:Philipp.Koerner@evlks.de)

# Freud & Leid in den Gemeinden



Bestattet wurde in Dennheritz:  
*Frau Gudrun Edith Porzig*  
 im Alter von 74 Jahren

---

Christlich bestattet wurde in Dennheritz:  
*Herr Hermann Günther Poser*  
 im Alter von 87 Jahren

---

Christlich bestattet wurde in Dennheritz:  
*Frau Renate Charlotte Schnabel, geb. Poser*  
 im Alter von 77 Jahren

## Informationen

- Gesau:**  
 Das Gemeindebüro ist vom **03.02. bis 06.02.2025** wegen einer Weiterbildung von Frau Queck nicht besetzt. In dringenden Fällen (Beerdigungen / Beisetzungen) wenden Sie sich bitte an Frau Wagner in Dennheritz. Büroöffnungszeiten siehe Seite 19 im Gemeindebote.  
 Wegen Urlaub ist das Gemeindebüro vom **20.02. bis 28.02.2025** geschlossen. Die Vertretung übernimmt Frau Wagner in Dennheritz.
- Hinweis für die Austräger des Gemeindeboten für Gesau:**  
 Der Gemeindebote April / Mai 2025 kann *voraussichtlich* ab 27. März im Gemeindezentrum abgeholt werden.

### Christliche Suchtkrankenhilfe



Die Begegnungsgruppe Glauchau „Blau Kreuz in Deutschland“ trifft sich regelmäßig am **1. und 3. Freitag in jedem Monat, um 18.00 Uhr** in der Landeskirchlichen Gemeinschaft Glauchau **W14**, Dr.-H. von Wolffersdorff-Str. 14  
 Ansprechpartner: Volker Seyfert **Tel.: 0162 - 644 5335**

Das **Blau Kreuz** unterstützt als Suchthilfeverband suchtgefährdete und suchtkranke Menschen sowie ihre Angehörigen.

#### Auflösung von Seite 15:

Schneekristalle: ISRAEL

S I A R L E

2 1 4 3 6 5

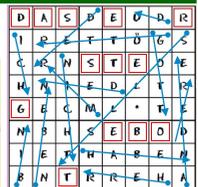
#### Bilderrätsel:

Schneeglöckchen  
 Zugvögel

#### Ein Gebot von Zehn:

Das erste Gebot

I C H B I N D E R H E R R  
 D E I N G O T T  
 D U S O L L S T N I C H T  
 A N D E R E G O T T E R  
 H A B E N N E B E N M I R



# Ansprechpartner & Kontakte



Vakanzvertretung  
Pfarrer Ferry Suárez  
Crimmitschau  
Tel.: 03762 / 70 96 710

oder über die Mitarbeiterin Frau Arlt unter  
03762 / 3463  
bzw. Frau Queck und Frau Wagner  
vor Ort

## Kirchgemeinde St. Andreas Glauchau-Gesau:

Verwaltungsangestellte Frau Queck  
Adresse: Gemeindezentrum Hofeweg 1  
08371 Glauchau-Gesau  
Tel.: 03763 / 78 206

Öffnungszeiten Gemeindebüro:  
Di 9.00-12.00 Uhr  
Do 15.00-18.00 Uhr

Bankverbindung:  
Sparkasse Chemnitz

IBAN: DE69 8705 0000 3625 0002 44  
BIC: CHEKDE81XXX

Vorsitzende des Kirchenvorstandes:  
Katrin Rödenbeck; [katrin.roedenbeck@evlks.de](mailto:katrin.roedenbeck@evlks.de)

[www.kirche-gesau.de](http://www.kirche-gesau.de)

## Ev.-Luth. Kirchgemeinde Dennheritz mit Niederschindmaas u. Schlunzig:

Verwaltungsangestellte Frau Wagner  
Adresse: Glauchauer Str. 9  
08393 Dennheritz  
Tel.: 03764 / 79 62 080

Öffnungszeiten Gemeindebüro:  
Mi 10.00-12.00 Uhr  
Do 15.00-17.00 Uhr

Bankverbindung:  
Sparkasse Zwickau

IBAN: DE40 8705 5000 2264 0000 93  
BIC: WELADED1ZWI

Vorsitzender des Kirchenvorstandes:  
Andreas Hummel, [hummel.a@t-online.de](mailto:hummel.a@t-online.de)

[www.tinyurl.com/Dennheritz-Niederschindmaas](http://www.tinyurl.com/Dennheritz-Niederschindmaas)

**Für Schlunzig ist Ansprechpartnerin:** Frau Voigt, Tel.: 037604 / 2366  
Adresse: Schlunziger Hauptstr. 8, 08058 Zwickau / Schlunzig

## Impressum:

### Herausgeber:

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Dennheritz und St. Andreas Glauchau-Gesau

### Redaktion / Gestaltung:

Brunhilde Rödenbeck Tel.: 03763/12 562, Mail: [gemeindebote@kirche-gesau.de](mailto:gemeindebote@kirche-gesau.de)  
Redaktionsschluss für die aktuelle Ausgabe war der 10. Januar.

### Redaktionsschluss für die Ausgabe April / Mai 2025: Dienstag 11. März

Textbeiträge, Andacht, Abkündigungen, freudige Ereignisse, Angebote für Kinder und Jugendliche, Veranstaltungen, Informationen etc. bitte bis dahin einsenden!

**Druck:** RIEDEL GmbH & Co. KG, 09244 Lichtenau

Auflage: 800 Stück



Muldenpromenade in Zwickau Foto: B. Rödenbeck

## Im Februar

Ich wünsche dir,  
dass das Leben  
dich gelegentlich  
damit überrascht,  
dass alles anders ist  
als du es dir ausgemalt hast.

Die Sonne scheint  
mitten im Februar,  
der doch den Ruf hat,  
kalt und grau zu sein.  
Und du spürst:  
Oft kommt es nicht nur anders,  
sondern sogar besser als man denkt.

*Tina Willms*

# GUTE WÜNSCHE

## Im März

Ich wünsche dir,  
dass du Geduld bewahrst,  
wenn es nur langsam vorangeht.

Was du säst muss:

Keimen.

Wachsen.

Blühen.

Reifen.

Dann erst entdeckst du die  
Frucht.

Ich wünsche dir  
das Vertrauen, dass Gott  
seinen Segen träufelt  
auf deine Zeit und dein Tun.

*Tina Willms*



Glockenturm vom Tourismusbürogebäude in Vevey Schweiz Foto: B. Rödenbeck